

**RS OGH 1978/11/22 10b33/78,
10b48/81, 10b16/87, 10b22/88,
10b24/92, 10b114/18y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.11.1978

Norm

WRG §117 Abs1

WRG §26 Abs2

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 26 Abs 2 WRG gilt für alle Fälle, in denen mangels Vorhersehbarkeit bei der Bewilligung keine Entschädigung für Schäden festgesetzt wurde. Dies gilt auch für Schäden aus Unfällen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 33/78
Entscheidungstext OGH 22.11.1978 1 Ob 33/78
Veröff: SZ 51/164 = EvBl 1979/86 S 271 = JBl 1979,655
- 1 Ob 48/81
Entscheidungstext OGH 27.01.1982 1 Ob 48/81
nur: Die Bestimmung des § 26 Abs 2 WRG gilt für alle Fälle, in denen mangels Vorhersehbarkeit bei der Bewilligung keine Entschädigung für Schäden festgesetzt wurde. (T1)
- 1 Ob 16/87
Entscheidungstext OGH 15.07.1987 1 Ob 16/87
nur T1
- 1 Ob 22/88
Entscheidungstext OGH 31.08.1988 1 Ob 22/88
nur T1
- 1 Ob 24/92
Entscheidungstext OGH 25.08.1992 1 Ob 24/92
- 1 Ob 114/18y
Entscheidungstext OGH 26.09.2018 1 Ob 114/18y
Auch; nur T1; Beisatz: Im Unterschied dazu geht es bei von der Wasserrechtsbehörde gemäß § 117 Abs 1 WRG (ursprünglich, also schon im Zuge oder in Folge der Bewilligung der Anlage oder nach Inanspruchnahme der sukzessiven Kompetenz durch das Gericht) festgesetzten Entschädigung um den Ausgleich für die vorhergesehenen Folgen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0082424

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.11.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at